

Kurzpräsentation Honda NC 750 X: Jetzt passt's

Von Jens Riedel

Eingefleischten Motorradfahrern wollte die NC 700 von Honda trotz aller Tugenden nicht so recht munden. Die Suppe versalzte der bei 6500 Umdrehungen in der Minute rigoros einsetzende Drehzahlbegrenzer. Dem Erfolg der vor zwei Jahren vorgestellten Maschine bei Neu- und Wiedereinsteigern tat dies keinen Abbruch. Europaweit gehörte das Mittelklasse-Bike mit dem praktischen Staufach in der Tankattrappe zu den erfolgreichsten Modellen. Mit Einführung der - deutlich höher drehenden - CB 500 mit gleicher Leistung im vergangenen Jahr hatte Honda sich allerdings selbst in Zugzwang gesetzt. Mit einer Hubraumanhebung und einer moderaten Leistungssteigerung wurde mit der neuen NC 750 die Ordnung nun wiederhergestellt.

Die schlechte Nachricht zuerst: Ja, der Parallel-Zweizylinder kennt weiterhin kein Pardon. Bei 6500 Touren ist und bleibt Schluss mit lustig und wird die Fuhre unmissverständlich eingebremst. Die gute Nachricht: Man kann jetzt gut damit leben, denn 75 Kubikzentimeter mehr Hubraum sowie 5 kW / 7 PS und acht Newtonmeter mehr Drehmoment sorgen für ein spürbares Plus an Schub und Elastizität. Bei 5500 Touren kann gut geschaltet werden. Da müssen bei flotter Landstraßenfahrt schon im dritten Gang 125 km/h erreicht werden, um in den Begrenzer zu rennen. Wer die Vorgängerin nicht kennt, wird dann möglicherweise beim ersten Mal eine kleine Schrecksekunde erleben, alle anderen sind darauf vorbereitet. Und vor allem kommen sie jetzt kaum noch in die Verlegenheit. Auch akustisch macht die auf 35 kW / 48 PS drosselbare NC 750 nun viel mehr her, bekam sie doch einen neuen Auspuff montiert, während eine zweite Ausgleichswelle die Vibrationen im höheren Bereich reduziert.

Im dritten und vierten Gang empfiehlt sich die aufgebohrte NC als gefälliger Landstraßenräuber. Geblieben ist das herrlich neutrale Fahrverhalten, das für relativ hohes Durchschnittstempo sorgt. Leichte Kurskorrekturen in Kurven nimmt die NC 750 mit wunderbarer Leichtigkeit, die Bremsen packen mit beruhigender Kraft zu und halten

auch bei etwas stärkeren Manövern die Fuhre in der Spur. Auf Combined ABS muss zwar verzichtet werden, aber das Antiblockiersystem an sich ist natürlich an Bord. Neuerdings lässt sich auch der Handbremshebel verstellen, und das gleich sechsfach. Spendierte bekam die NC außerdem eine Ganganzeige.

Auf der Autobahn darf sich der NC-Fahrer ebenfalls wohlfühlen. Das gilt insbesondere für die von uns gefahrene endurohafte X, die – wie schon bei der 700er – neben der reinen Straßenversion S angeboten wird. Der sechste Gang wurde zugunsten einer höheren Endgeschwindigkeit etwas länger ausgelegt. Das kleine Windschild entlastet den Oberkörper durchaus und lässt sich im Zubehörprogramm auch durch eine höhere Scheibe austauschen. Mit Kofferträgern, Bein- und Fußschutz sowie LED-Nebelleuchten und Bordsteckdose kann die X noch weiter auf Abenteuer und Fernweh getrimmt werden. Dank des mächtigen Soziusgriffes ist die 219 Kilogramm schwere NC 750 X zumindest unbepackt auch im Stand leicht und sicher zu rangieren. Ein Hauptständer muss leider extra bezahlt werden. Und die Schalter für Hupe und Blinker liegen nach wie vor zu dicht beieinander.

Fazit: Mit 6255 bzw. 6755 Euro sind die beiden NC 750 ein mehr als faires Angebot. Das sind jeweils 500 Euro mehr als für die Vorgänger. Auch wenn die recht niedrige Drehzahlberggrenze beibehalten wurde, passt die Motorcharakteristik des Twins jetzt. Mit einer Werksangabe von unter 3,5 Litern Durchschnittsverbrauch ist die Baureihe zudem extrem genügsam. Einmalig bleiben das 21 Liter große Staufach (auch wenn nicht jeder Helm hineinpasst), das durchaus einen kleinen Einkauf aufnimmt, und die Option auf das im Detail optimierte Doppelkupplungsgetriebe, für das Honda 1000 Euro extra aufruft. (ampnet/jri)

Daten Honda NC 750 X

Motor: Zweizylinder, 745 ccm, flüssigkeitsgekühlt,

Leistung: 40 kW / 55 PS bei 62500 U/min

Max. Drehmoment: 68 Nm bei 4750 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h

Verbrauch (nach WMTC): 3,46 l/100 km

Getriebe: 6 Gänge

Tankinhalt: 14,1 Liter

Leergewicht (fahrbereit) / Zuladung: 219 kg / 209 kg

Sitzhöhe: 830 mm

Reifen: 120/70-ZR17 (vorne), 160/60-ZR17 (hinten)

Preis: 6755 Euro

Bilder zum Artikel



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.



Honda NC 750 X.
